

Stadtrat Jena

Beschlussvorlage Nr. 19/0251-BV



Einreicher:

CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE.

- öffentlich -

Jena, 04.12.2019

Sitzung/Gremium

am:

Stadtrat der Stadt Jena

04.12.2019

1. Betreff:

Kombinierte Rad- und Wanderwege zwischen den Ortsteilen auf der Saaleplatte

2. Bearbeiter / Vortragender:

CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE.

3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt:

4. Aufhebung von Beschlüssen:

5. Gesetzliche Grundlagen:

6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: (in EUR)

ja nein

7. Realisierungstermin:

8. Anlagen:

gez. Guntram Wothly

gez. Alexis Taeger

Guntram Wothly
Vorsitzender CDU-Fraktion

Alexis Taeger
Vorsitzender FDP-Fraktion

gez. Katja Glybowskaja

gez. Lena Saniye Güngör

Guntram Wothly
Vorsitzende SPD-Fraktion

Lena Saniye Güngör
Vorsitzende Fraktion DIE LINKE.

Der Stadtrat beschließt:

- 001 Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, bis zum 3. Quartal 2020 die Planung und die Umsetzbarkeit eines kombinierten Rad-, Wander- und Kulturwegenetz zwischen den Jenaer Ortsteilen Isserstedt, Cospeda, Closewitz, Lützeroda, Vierzehnheiligen und Krippendorf zu prüfen.
- 002 **neu** Ergänzend dazu soll geprüft werden, wie die Radwege innerhalb der Jenaer Ortsteile fortgeführt, alternativ um die Ortsteile herumgeführt werden können, incl. einer Anbindung des Gewerbegebietes in Isserstedt, um so ein geschlossenes Radwegenetz auf der Saaleplatte zu erhalten.
- 003 Um den Anschluss des Wegenetzes an den öffentlichen Nahverkehr zu gewährleisten, ist zusätzlich zu prüfen, inwieweit an der Buswendeschleife in Cospeda und bei Globus in Isserstedt Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden können.
- 004 **neu** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den angrenzenden Landkreisen Gespräche aufzunehmen um zu prüfen, wie auf der Saaleplatte über die Kreisgrenzen hinweg zwischen den Ortschaften (z.B. Kleinromstedt nach Isserstedt) ein Radwegenetz verwirklicht werden kann.
- 005 Gleichfalls ist zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, das Wegenetz an bestehende regionale und überregionale Radwanderwege anzuschließen.
- 006 Im Besonderen soll geprüft werden, inwieweit im Zuge des bereits beschlossenen Neubaus der Ortsumfahrung Isserstedt ein straßenbegleitender Rad- und Wanderweg integriert werden kann und wird.
- 007 Der Oberbürgermeister wird ferner mit der Prüfung beauftragt, in welchem Ausmaß Fördermittel von Freistaat, Bund oder EU gewonnen werden können. Ziel soll es sein, aus dem Ergebnis der Prüfung von Realisierbarkeit und Förderfähigkeit eine Priorisierung verschiedener Wegabschnitte zu erarbeiten.

Begründung:

- Zu 001 Die Ortsteile im Nordwesten der Stadt gehören seit über 25 Jahren zu Jena. Die Verkehrswege zwischen den Orten und ihre Anbindung an die Kernstadt sind stark verbesserungswürdig. Ein kombiniertes Kultur-, Rad- und Wanderwegenetz leistet einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, steigert die Erreichbarkeit touristischer Sehenswürdigkeiten, dient Erholung und Klimaschutz, und erhöht die Lebensqualität für die Menschen vor Ort.
- Zu 003 Während die Ortschaften Isserstedt und Cospeda inzwischen mit einem 30- bis 60-Minuten-Takt gut durch Busse in den öffentlichen Nahverkehr eingebunden sind, besteht in Closewitz, Lützeroda, Vierzehnheiligen und

Krippendorf ein deutlicher Mehrbedarf. Wie Gespräche mit den Ortsteilen ergaben, kann dieser unter anderem dadurch gedeckt werden, dass die Einwohner zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Haltestellen in Isserstedt und Cospeda erreichen können. Hierzu bedarf es zusätzlich zum Wegenetz auch geeigneter Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Buswendeschleife in Cospeda und bei Globus in Isserstedt.

- Zu 005 Das Wegenetz bietet neben seinem verkehrstechnischen Nutzen vor allem einen kulturellen und touristischen Mehrwert, da es die Erreichbarkeit zentraler Sehenswürdigkeiten in den Ortsteilen erleichtert. Dies kann insbesondere dadurch gesteigert werden, indem langfristig Anschlüsse an bereits bestehende Wegenetze geschaffen werden, z.B. über Zwätzen an den Saale-Radwanderweg und über Großschwabhausen / Mellingen an den Ilm-Radwanderweg.
- Zu 006 In den kommenden Jahren entsteht in Isserstedt eine nordwestliche Ortsumfahrung. Es erscheint ökonomisch sinnvoll, im Zuge dieser Maßnahme einen straßenbegleitenden Rad- und Fußweg mit zu planen und zu bauen.
- Zu 007 In erster Linie gilt es, die Möglichkeiten der Finanzierung über Eigenmittel und Förderungen durch Land, Bund und EU zu prüfen, denn sie entscheiden darüber, in welchem Umfang, in welcher Ausführung und in welcher Reihenfolge die Bauabschnitte entstehen können und wie hoch der Eigenanteil der Stadt sein müsste. Zu prüfen wären straßenbegleitete Wege entlang der Hauptachse Isserstedt – Lützeroda – Closewitz mit Stichstrecken nach Cospeda, Vierzehnheiligen und Krippendorf entstehen, die von den Ortsteilen favorisiert würden.